

Produktionsbereichen. Gute Vorschläge wurden gemacht, Bedenken geäußert. Es bewährte sich, daß die Genossen auf diese Aussprachen vorbereitet waren, viele traten aktiv auf. So Genosse Arthur Rothe, Monteur. Er erklärte den Kollegen: Vom VEB Feinmeß wird Wertarbeit erwartet. 64 Prozent unserer Erzeugnisse haben das Gütezeichen Q, Ziel ist aber, alle unsere Erzeugnisse mit diesem Gütezeichen herauszubringen. Das jedoch können wir nicht mit unserer jetzigen Arbeitsweise erreichen. Wir müssen den Plan Neue Technik schnellstens verwirklichen und dabei alle Verbesserungsvorschläge der Werktätigen, alle Vorschläge zur Kleinmechanisierung berücksichtigen. Vielen Werktätigen konnte Genosse Rothe Hinweise zur Verbesserung der Arbeit geben, damit Erzeugnisse von hoher Qualität hergestellt werden können.

Die Parteileitung ergriff gleichzeitig die Initiative zur Bildung sozialistischer Arbeitsgemeinschaften, in denen Genossen hervorragend arbeiten. Die ersten Ergebnisse ihrer Arbeit zeigen sich bereits. An den Mechanikerdrehbänken werden Bremsvorrichtungen angebracht, die zu einer größeren Auslastung der Maschinen führen. An den Bohrmaschinen werden optische Einstellvorrichtungen angebaut, an Fräsmaschinen ist das gleiche geplant, wodurch 50 Prozent der Einstellzeiten eingespart werden. Durch Inbetriebnahme einer Entgratungstrommel konnte man vom schweren Handentgraten auf Schwingschleifen übergehen, was zu einer Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Qualitätsverbesserung führte.

Nicht überall wurde die Verbindung zwischen den Erfordernissen des umfassenden sozialistischen Aufbaus und den konkreten Aufgaben der Parteimitglieder hergestellt. In manchen Parteiversammlungen wurde „große Politik“ gemacht, über die Köpfe der Genossen hinweggeredet. Die Genossen wissen nach den Versammlungen nicht, was sie zu tun haben, viele Fragen werden nicht gründlich genug diskutiert. Hauptursache für das Zurückbleiben mancher Parteioorganisationen ist das ungenügende Verständnis für die ökonomischen Zusammen-

hänge und Gesetzmäßigkeiten, es mangelt oft an der Fähigkeit, eine neue Qualität in der Parteiarbeit durchzusetzen. So hatten offensichtlich die Genossen in dem VEB Kamera- und Kinowerke, Dresden, die ökonomische Politik unserer Partei nicht voll verstanden, die auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität, auf den wissenschaftlich-technischen Höchststand und auf höchste Qualität der Erzeugnisse gerichtet ist. Sie haben nicht verstanden, daß wir nur auf diesem Wege wettbewerbsfähig sind, die eigene Industrie auf die erforderliche Höhe bringen und nur so letzten Endes eine bessere Versorgung gewährleisten können. Weil diese Grundfragen nicht genügend klar waren, konnte es passieren, daß die Parteioorganisation nicht energisch genug für das erforderliche Tempo im Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand sorgte, obwohl auch in diesem Betrieb alle Voraussetzungen dafür vorhanden sind, vor allem ist die Bereitschaft der Menschen vorhanden. Die Parteileitung mobilisierte nicht alle Genossen für diesen Kampf, sie ließ sogar liberales und unkritisches Verhalten leitender Wirtschaftsfunktionäre zu. Ergebnis ist, daß die Kamera „Praktik“ technische Mängel aufweist und nicht dem Welthöchststand entspricht. Deshalb muß auch in den Parteioorganisationen weiterhin das Warum des wissenschaftlich-technischen Fortschritts behandelt werden. Immer wieder muß erklärt werden: Was für die Gesellschaft vorteilhaft ist, muß auch für jeden Betrieb und für jeden Werktätigen von Vorteil sein, und umgekehrt, was für die Gesellschaft unvorteilhaft ist, muß auch für die Belegschaft eines jeden Betriebes ebenso unvorteilhaft sein.

Im Mittelpunkt der Parteiversammlungen standen die Probleme: Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse und umfassender Aufbau des Sozialismus. Viele Genossen meinten anfangs, daß das ein und dasselbe sei. Heute verstehen sie schon besser, daß wir für den vollen Sieg des Sozialismus noch einiges tun müssen, daß wir zunächst vor der Aufgabe stehen, die nationale Wirtschaft, die Produktion und die Arbeitsproduktivität auf der Grundlage des höchsten Standes von Wis-